

## Wirtschaftsplan 2018



### Kanalbau in der Kernstadt

**“Wasserplan” und  
“Westdorfer Straße”**

**Erneuerung des Schmutzwasserkanals sowie  
Neubau eines Regenwasserkanals**

# **Inhaltsverzeichnis zum Wirtschaftsplan 2018**

	<b><u>Seite</u></b>
Vorbericht	1 - 12
Erfolgsplan 2018	13
Erfolgsplan 2018 - 2022	14
Finanzplanung 2017 - 2022	15
Vermögensplan 2018	16
Investitionsplan Planung 2018 - 2022	17
Stellenübersicht	18

## **Vorbericht**

### **zum Wirtschaftsplan 2018**

Der Wirtschaftsplan 2018 wurde auf der Grundlage der Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 24. 03. 1997 (GVBL LSA S. 446) in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Die Erfolgsvorschaurechnung entspricht damit ihrem Grundaufbau nach einer Gewinn- und Verlustrechnung. Grundlage für die Erarbeitung des Wirtschaftsplanes 2018 ist die Gebührenkalkulation der zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung sowie der dezentralen Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben für die Jahre 2018 - 2020.

Der Wirtschaftsplan 2018 zeigt einen Jahresgewinn in Höhe von 124 T€. Im Finanzplan ist für das Geschäftsjahr 2018 eine Gewinnabführung von 60 T€ an den Haushalt der Stadt Aschersleben eingestellt.

Entsprechend den Regelungen des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den handelsrechtlichen Vorschriften besteht die Möglichkeit, aus dem Jahresgewinn Rücklagen zu bilden oder den Jahresgewinn an den Haushalt der Stadt abzuführen.

Der prognostizierte Jahresgewinn in Höhe von rd. 124 T€ resultiert zum Einen aus der in der Gebührenkalkulation 2018 - 2020 in Ansatz gebrachten Verzinsung des Eigenkapitals, zum Anderen steht ein Teilbetrag als Sicherung für Sanierungen zum Erhalt der abwassertechnischen Anlagen.

Dem Erfolgsplan 2018 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung liegt eine angenommene gebührenwirksame Schmutzwassermenge von 970.000 m<sup>3</sup> zugrunde. Bei der Ermittlung der Erlöse aus Niederschlagswassergebühren wurden 323.000 Berechnungseinheiten angesetzt.

## Umsatzerlöse

Der Planansatz für das Kerngeschäft - die Ableitung und Behandlung kommunaler Abwässer - in Höhe von 3.538 T€ stellt die bedeutsamste Position der Umsatzerlöse dar. Die Höhe der zu erwartenden Gebühren in den Folgejahren ist einerseits von der Entwicklung gebührenpflichtiger Wassermengen als Verrechnungseinheit und andererseits von der Kostenentwicklung abhängig.

Im Wirtschaftsplan 2018 wurden Erlöse in Höhe von 4.113 T€ geplant. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

(Angaben auf volle T€ gerundet)

Erlöse aus Schmutzwasserentsorgung	2.803 T€
Erlöse aus Niederschlagswasserentsorgung	1.088 T€
➤ davon: Tarifikunden:	733 T€
➤ davon: öffentliche Flächen:	355 T€
Erlöse aus der Entsorgung Fäkalien	124 T€
Erträge aus der Kleinleiterabgabe	7 T€
Sonstige Umsatzerlöse	15 T€
Erträge aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	76 T€

Die Planung der Umsatzerlöse für Schmutzwasser basiert auf der zu Grunde gelegten

Schmutzwassergebühr in Höhe von 2,89 € / m<sup>3</sup>.

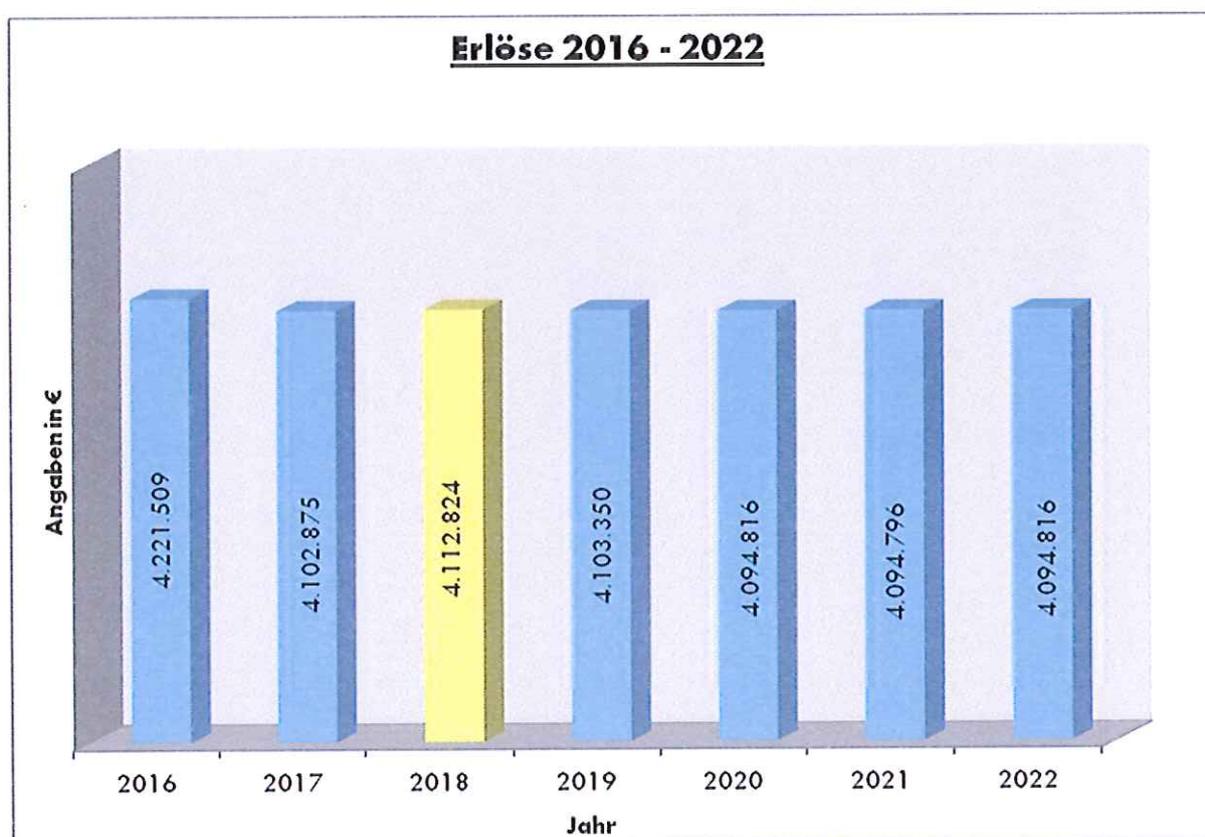
Die Ermittlung der Erlöse aus der Niederschlagswasserentsorgung erfolgt auf Grundlage der

Niederschlagwassergebühr in Höhe von 2,27 € / je volle 5m<sup>2</sup>.

<b>Jahr</b>	<b>Schmutzwasser- menge in m<sup>3</sup></b>	<b>Erlös in €</b>	<b>Niederschlagswasser- menge in Berechnungseinheiten</b>	<b>Erlös in €</b>
2016	1.000.467,00	2.901.354,30	323.016,57	749.398,45
2017	968.000,00	2.807.200,00	315.000,00	730.800,00
2018	970.000,00	2.803.300,00	323.000,00	730.210,00
2019	968.000,00	2.797.520,00	323.000,00	730.210,00
2020	966.000,00	2.791.740,00	323.000,00	730.210,00
2021	966.000,00	2.791.740,00	323.000,00	730.210,00
2022	966.000,00	2.791.740,00	323.000,00	730.210,00

Neben den Erlösen aus Schmutz- und Niederschlagswasserentsorgung werden Erlöse aus der Abfuhr von Fäkalien aus Kleinkläranlagen, abflusslosen Gruben und aus den Einnahmen aus der Kleineinleiterabgabe in Höhe von rd. 131 T€ geplant.

Die sonstigen Erlöse ergeben sich überwiegend aus Leistungen für Dritte, wie z. B. die Beseitigung von Kanalverstopfungen bei Privatkunden und dem damit verbundenen Einsatz unseres Personals und unserer Abwassertechnik, sowie erteilter Entwässerungsgenehmigungen.

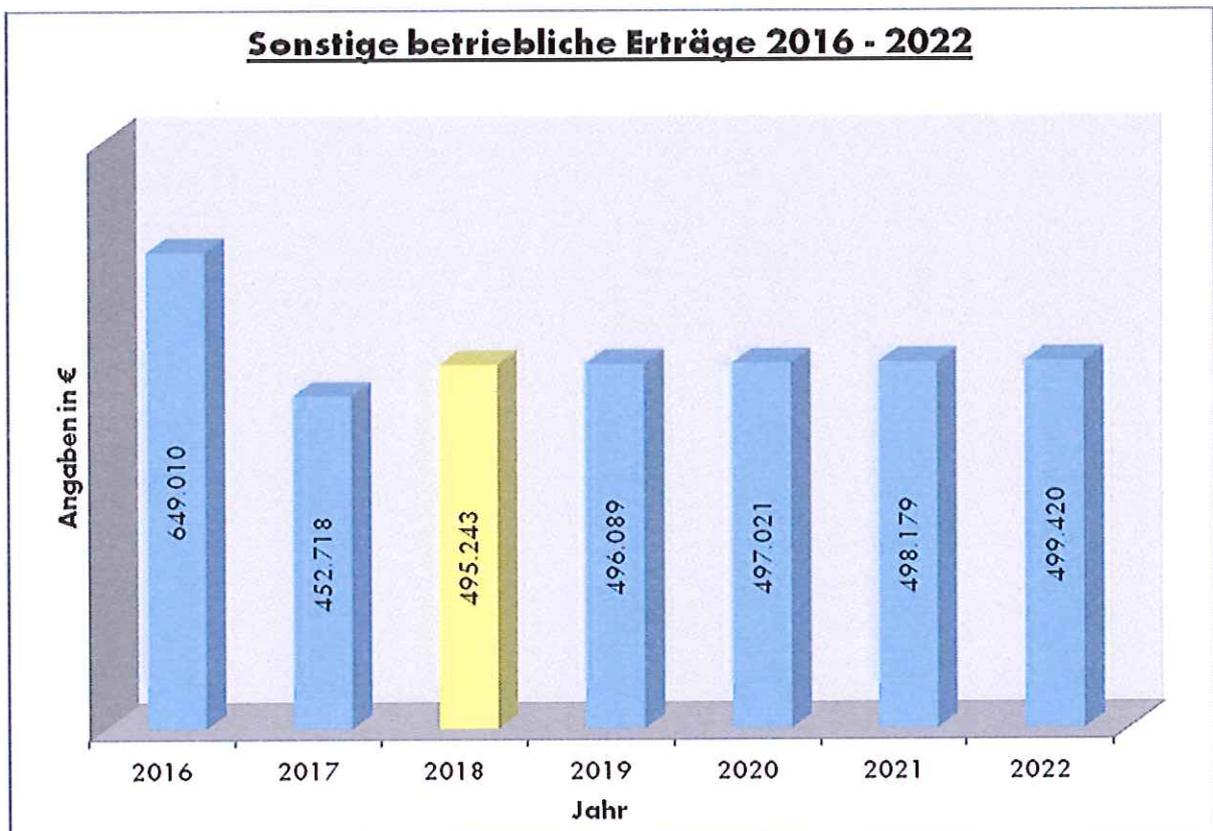


## Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge wurden für das Jahr 2018 mit 495 T€ geplant.

Diese Erträge bilden sich größtenteils aus den Positionen „Ertrag aus Auflösung des Sonderpostens (Investitionszuschüsse)“ in Höhe von 396 T€ sowie des Sonderpostens „Investitionskostenanteil Stadt“ in Höhe von 41 T€ und der Auflösung des Sonderpostens „ Abwasserabgabe“ in Höhe von 13 T€.

Im Vergleich zum Jahr 2017 ist bei diesen Erträgen der Ansatz um 42 T€ erhöht worden. Diese Erhöhung resultiert größtenteils aus der Veränderung des Ertrages aus der Auflösung der Rückstellungen.



## Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden für das Jahr 2018 mit 447 T€ geplant.

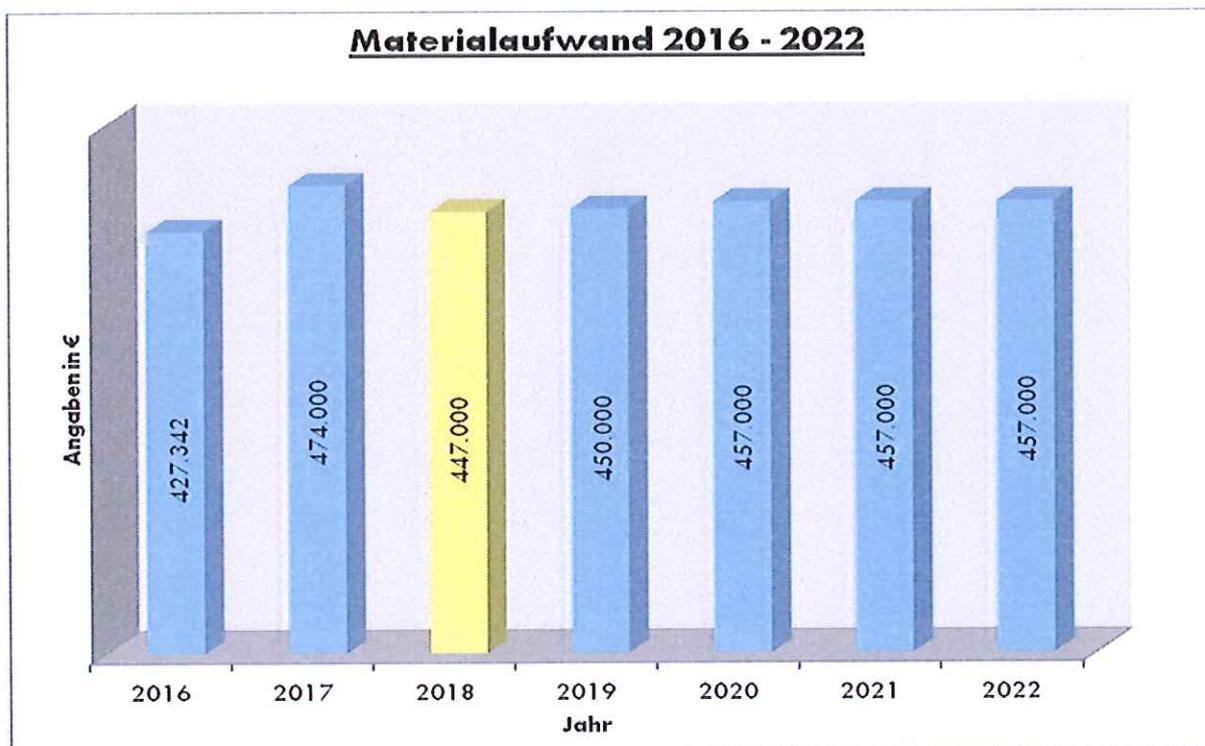
Diese Position beinhaltet im Wesentlichen:

- Strombezug	240 T€
- Reparaturmaterialien	32 T€
- Verbrauchsstoffe für die Kläranlage	43 T€
- Abwasserabgabe	110 T€

Zum Vorjahr (2017) ergab sich bei diesen Aufwendungen Änderungen in Höhe von 27 T€.

Der Aufwand für Strom, Verbrauchsstoffe sowie für die Unterhaltung des Kanalnetzes und der Kläranlage sind auf der Basis der in den vergangenen Jahren angefallenen Kosten unter Berücksichtigung von Preissteigerungen gebildet worden.

Der Planansatz für die zu entrichtende Abwasserabgabe wurde auf Basis der vorliegenden Abwasserabgabenbescheide angesetzt. Die Kommunen sind entsprechend dem Abwasserabgabengesetz verpflichtet, eine Abwasserabgabe zu entrichten, wenn sie Abwasser direkt in ein Gewässer einleiten. Die Ermittlung der für die Abgabenerhebung relevanten Schadeinheiten erfolgt aufgrund der im wasserrechtlichen Einleitungsbescheid festgelegten Parameter.

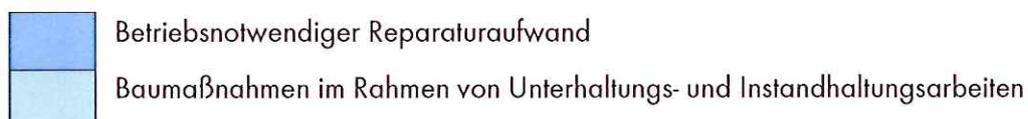
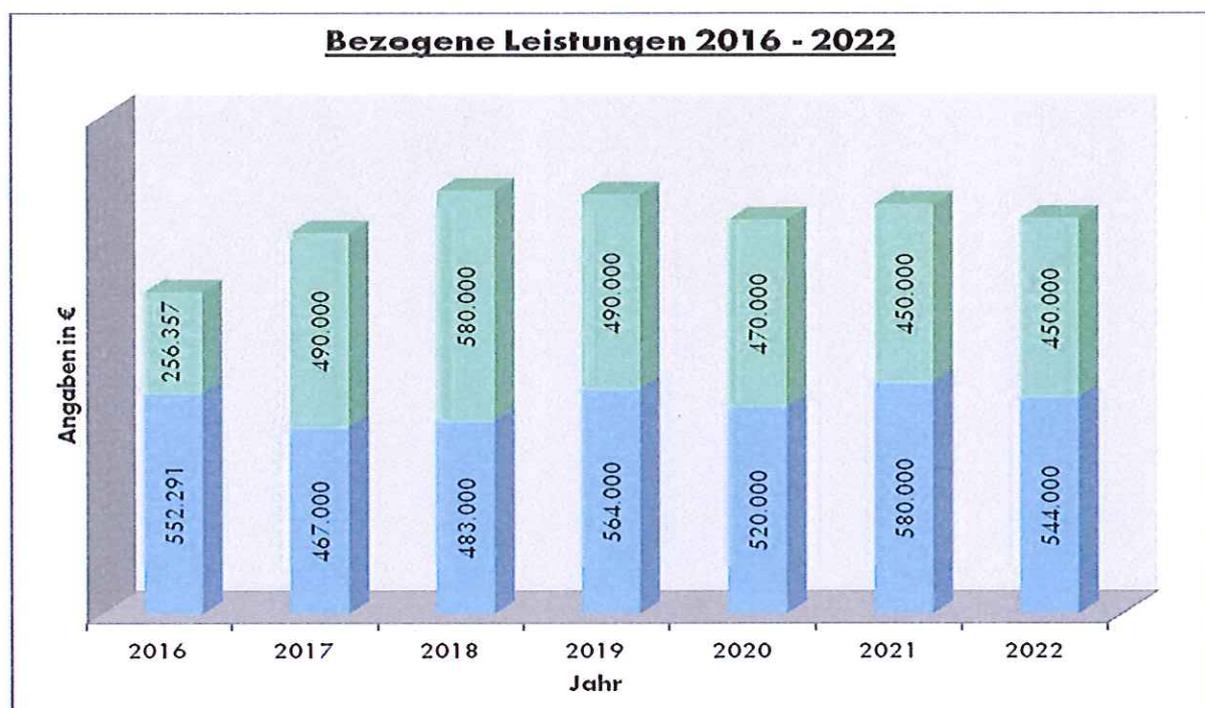


## Bezogene Leistungen

In der Position „Bezogene Leistungen“ werden der Reparaturaufwand, Instandhaltungen und Wartungen des Kanalnetzes sowie die Entsorgungskosten des Eigenbetriebes geplant. Der Aufwand für die Unterhaltung des ca. 188 km Kanalnetzes, 15 Pumpstationen, 7 Regenrückhaltebecken und 2 Regenüberlaufbecken sowie der Kläranlage ist außerordentlich kostenintensiv. Neben den kleineren Kanalunterhaltungsarbeiten müssen auch größere Unterhaltungs-/Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Zur Realisierung dieser umfangreichen Aufgaben sind im Wirtschaftsplan 2017 Aufwendungen in Höhe von 1.063 T€ geplant.

Die Position „Bezogene Leistungen“ gliedert sich für das Jahr 2018 wie folgt:

- Baumaßnahmen für Instandhaltung	580 T€
- jährliche Reparaturen Kanalnetz und Kläranlage	190 T€
- Kanalbefahrung/Kanalreinigung	35 T€
- Entsorgungsaufwand	174 T€
- Grünanlagenpflege und Schädlingsbekämpfung	36 T€
- Sonstige Leistungen	48 T€



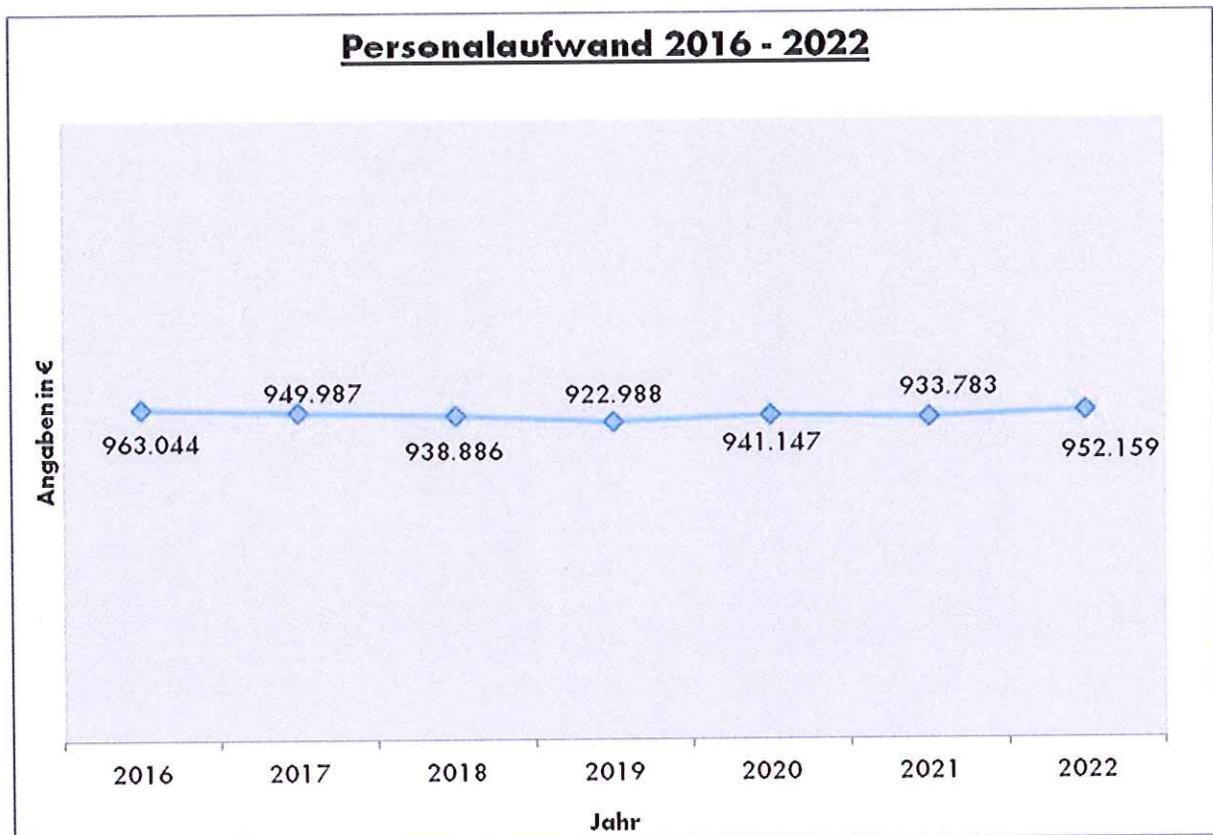
## Personalaufwand

In den Personalkosten sind neben den Gehältern und Löhnen die sozialen Abgaben, die Aufwendungen für Altersversorgung (ZVK), die Beiträge zur Berufsgenossenschaft sowie die Aufwendungen für die Altersteilzeitrückstellung enthalten. Im Planansatz 2018 ist gegenüber den Ist-Personalkosten des Jahres 2016 eine Kostensenkung zu verzeichnen. Wie im unten stehenden Diagramm erkennbar, bleibt der geplante Personalaufwand in den Folgejahren trotz tariflicher Lohnerhöhungen konstant. Grund dieser Personalkostensenkung ist im Wesentlichen, dass nicht alle frei werdenden Stellen neu besetzt werden.

Darüber hinaus gibt es Altersteilzeitvereinbarungen mit Beschäftigten des EBA, die sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeitarbeit befinden.

Die Vergütung für diese Beschäftigten wird aus entsprechenden Rückstellungen für Altersteilzeit finanziert.

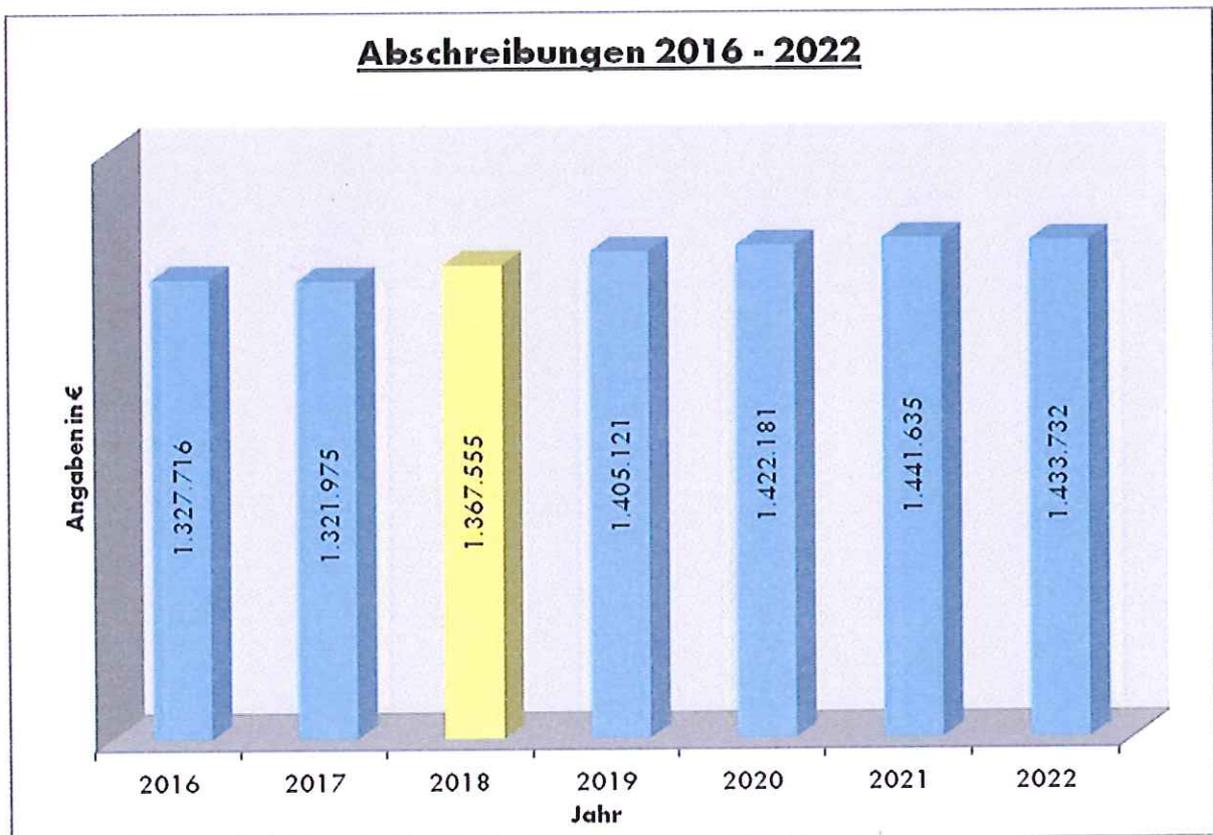
Weitere Informationen können der Stellenplanübersicht entnommen werden.



## Abschreibungen

Die Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens werden planmäßig linear nach handelsrechtlichen Grundsätzen abgeschrieben. Dies ist im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die planmäßigen Abschreibungen errechnen sich aus den ermittelten Abschreibungen für die bis zum 31. 12. 2016 erworbenen Wirtschaftsgüter sowie den Investitionen der Jahre 2018 - 2022 mit einem Gesamtvolumen für den Kanalbau in Höhe von 8,5 Mio. €.



## Sonstige betriebliche Aufwendungen

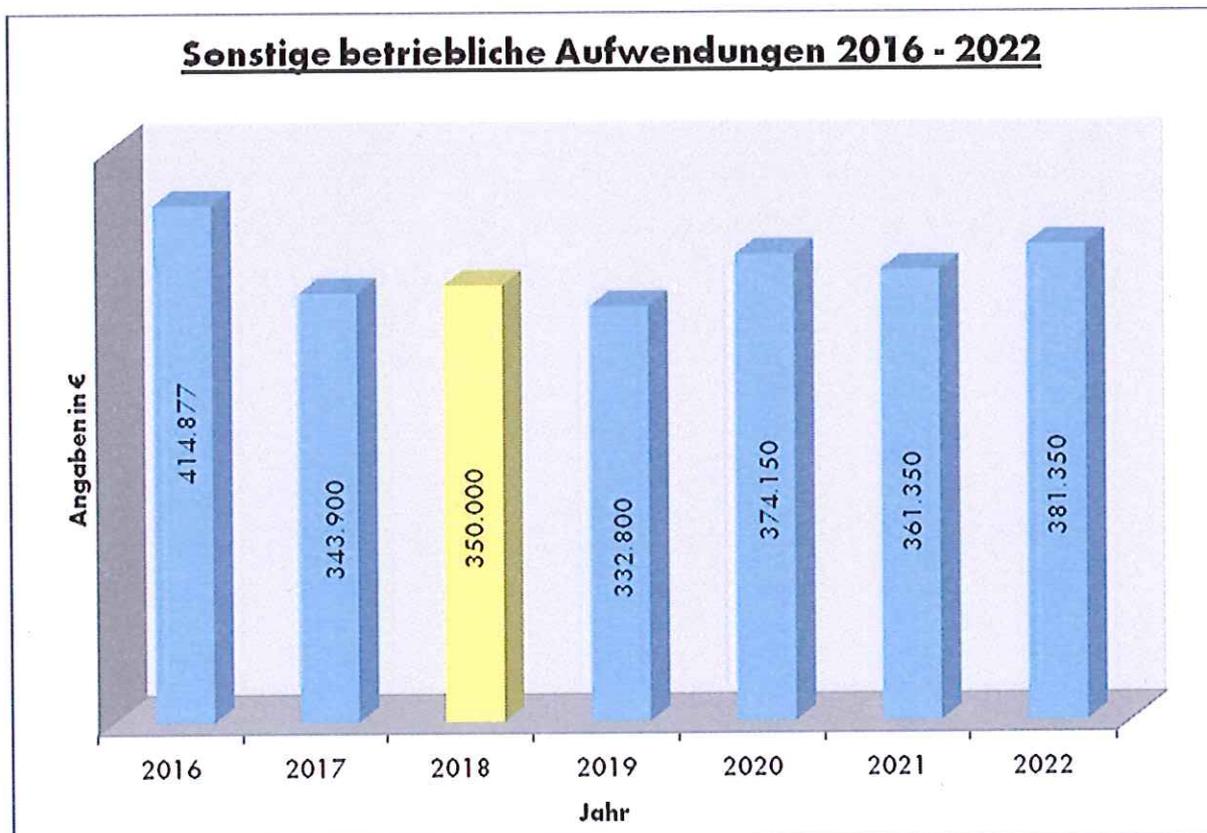
In dieser Position sind die Bereiche erfasst, die nicht in den übrigen Aufwandspositionen enthalten sind. Dabei handelt es sich u. a. um Fremde Personalkosten, Leasing, Versicherungen sowie weitere betriebliche Aufwendungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden für das Jahr 2018 mit einem Volumen von 350 T€ geplant. Diese Position beinhaltet im Wesentlichen:

- Fuhrparkkosten	50 T€	- Beratungskosten	20 T€
- Leasingraten	2 T€	- Dienstleistungsentgelt	33 T€
- Niederschlagung Forderungen	7 T€	- Fortführung Kanalnetz-	
- Fremde Personalkosten	34 T€	kataster	10 T€

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Jahr 2016 gesunken.

Unter Berücksichtigung möglicher Preissteigerungen bzw. Preissenkungen erfolgte die Ermittlung der Planansätze für die Betriebs- und Geschäftsausgaben.



## Zinsaufwand

Für die bisher aufgenommenen Darlehen wird sich der Zinsaufwand durch die laufende Tilgung und die vorgenommenen Umschuldungen reduzieren.



## Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Bei den Zinserträgen handelt es sich um die Abzinsung von Rückstellungen ab 2018.



Der **Finanzplan** wurde für die Jahre 2017 bis 2022 erarbeitet. Für das Wirtschaftsjahr 2018 ist keine Neuaufnahme eines Kredites vorgesehen.

In Anlehnung an das Abwasserbauprogramm beträgt der Investitionsanteil der Stadt für Baumaßnahmen an der öffentlichen Entwässerung für das Planjahr 170 T€.

Gebührenausgleichsrückstellungen wurden in Höhe von 324 T€ berücksichtigt.

Der **Vermögensplan** weist für 2018 keine Verpflichtungsermächtigungen aus.

Die **Investitionsplanung** umfasst die Planung bis zum Jahr 2022. Die Investitionssumme für das Wirtschaftsjahr 2018 beträgt 2.360 T€. Dazu gehören folgende wesentliche Maßnahmen:

- Mischwasserkanal - Liebenwahnscher Plan, Klosterhof
- Regen- und Schmutzwasserkanal Westdorfer Straße, Wasserplan
- Regen- und Schmutzwasserkanal Lerchenweg von Drosselweg bis Meisenweg
- Mischwasserhauptsammler Johannispromenade
- Groß Schierstedt - Schmutzwasser Querung Wipper
- Schackstedt - Regenwasserkanal Marktring 2. BA

Der **Stellenplan** 2018 weist insgesamt 18 Stellen aus.

## Erfolgsplan 2018

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.		Ist 2016 EUR	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR
1	Umsatzerlöse	4.221.509	4.102.875	4.112.824
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
4	sonstige betriebliche Erträge	483.022	452.718	455.243
4a	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	462.319	296.000	364.000
5	Materialaufwand:			
	a) Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	427.342	474.000	447.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	808.648	957.000	1.063.000
6	Personalaufwand:			
	a) Löhne und Gehälter	769.901	759.990	782.405
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	193.143	189.997	156.481
		0	0	0
	c) Beiträge Berufsgenossenschaft	0	0	0
7	Abschreibungen:			
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingang- setzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	1.327.716	1.321.975	1.367.555
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufver- mögens, sowie diese in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0
8	sonstige betriebliche Aufwendungen	414.877	343.900	350.000
8a	Zuführungen zu Rückstellungen	296.000	296.000	324.000
9	Erträge aus Beteiligungen, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihen des Finanzanlagevermögens, davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0
11	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen	4.357	5.000	5.000
12	Abschreibungen auf Finanzlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, davon an verbundenen Unternehmen	401.914	377.226	321.415
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	531.666	136.505	125.211
15	außerordentliche Erträge	0	0	0
16	außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
17	außerordentliches Ergebnis	0	0	0
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19	sonstige Steuern	1.276	700	1.400
20	<b>Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>530.390</b>	<b>135.805</b>	<b>123.811</b>

## Erfolgsplan 2018 - 2022

(alle Angaben in EUR)

	2018 EUR	2019 EUR	2020 EUR	2021 EUR	2022 EUR
<b>Umsatzerlöse</b>					
Abwassergebühren SW und NW	3.536.510	3.530.730	3.524.950	3.524.950	3.524.950
Abwassergebühr öffentliche Flächen NW	355.000	355.000	355.000	355.000	355.000
Abwassergebühren abflusslose Gruben und Kleinkläranlagen	123.847	120.159	117.393	117.393	117.393
Fäkalannahme aus umliegenden Gemeinden	500	500	500	500	500
Erlöse aus Gullyreinigung	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Kleineinleiterabgabe	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Sonstige Erlöse (steuerfrei)	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Erlös aus Auflösung BKZ u. KBB	76.167	76.161	76.173	76.153	76.173
<b>Erträge</b>	<b>4.112.824</b>	<b>4.103.350</b>	<b>4.094.816</b>	<b>4.094.796</b>	<b>4.094.816</b>
Erträge aus Auflösung Kostenüberdeckung	324.000	324.000	324.000	300.000	300.000
Ertrag aus Auflösung RST - Altersteilzeit	0	0	0	0	0
Erträge aus Auflösung Rückstellungen	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
Auflösung Abwasserabgabe	13.201	14.400	15.601	16.801	18.001
Auflösung SOPO	396.294	395.944	395.672	395.634	395.670
Auflösung SOPO (Invest.Kostenanteil Stadt)	41.248	41.245	41.248	41.244	41.249
Sonstige Erträge	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
<b>Summe Erlöse und Ertrag</b>	<b>4.932.067</b>	<b>4.923.439</b>	<b>4.915.837</b>	<b>4.892.975</b>	<b>4.894.236</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Materialaufwand	447.000	450.000	457.000	457.000	457.000
Bezogene Leistungen	1.063.000	1.054.000	990.000	1.030.000	994.000
Personalaufwand	938.886	922.988	941.147	933.783	952.159
Abschreibungen	1.367.555	1.405.121	1.422.181	1.441.635	1.433.732
Betriebliche Aufwendungen	674.000	656.800	698.150	661.350	681.350
Darlehenszinsen	321.415	301.225	279.386	251.535	244.775
Zinsen und ähnliche Erträge	5.000	4.000	3.000	3.000	0
Sonstige Steuern	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
<b>Summe Aufwendungen gesamt:</b>	<b>4.808.256</b>	<b>4.787.534</b>	<b>4.786.264</b>	<b>4.773.703</b>	<b>4.764.416</b>
<b>Gewinn</b>	<b>123.811</b>	<b>135.905</b>	<b>129.573</b>	<b>119.272</b>	<b>129.820</b>

## Finanzplanung

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.	Finanzierungsmittel Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahme	264.000	0	0	0	0	0
3	Jahresgewinn	135.805	123.811	135.905	129.573	119.272	129.820
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeiträge	144.000	60.000	25.000	295.000	290.000	150.000
5a	Städtischer Anteil für öffentliche Entwässerung (Invest)	170.000	170.000	462.000	321.000	245.000	275.000
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	55.000	55.000	55.000	55.000	40.000	40.000
7	Zuführung zu lfr. Rückstellungen ATZ	50.000	50.000	50.000	50.000	0	0
8	Kredite von						
	a) Aufgabenträgern	0	0	0	0	0	0
	b) Dritten	0	0	0	0	0	0
9	Abschreibungen ohne Sopo	1.321.975	1.367.555	1.405.121	1.422.181	1.441.635	1.433.732
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Verbrauch von Gebührenausschleiss- rückstellung	296.000	324.000	324.000	324.000	300.000	300.000
11a	Verrechenbare Abwasserabgabe	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
11b	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	0	1.552.383	89.765	78.457	0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	2.496.780	3.762.749	2.606.791	2.735.211	2.495.907	2.388.552

lfd. Nr.	Finanzierungsbedarf Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Plan 2018 EUR	Plan 2019 EUR	Plan 2020 EUR	Plan 2021 EUR	Plan 2022 EUR
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	1.460.000	2.360.000	1.480.000	1.720.000	1.495.000	1.430.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
3	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
4a	Gewinnabführung an die Stadt	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5	Jahresverlust	0	0	0	0	0	0
6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0	0
7	Auflösung BKZ u. Kanalbaubeiträge	75.000	76.167	76.161	76.173	76.153	76.173
8	Entnahme von langfr. Rückstellungen	296.000	324.000	324.000	324.000	300.000	300.000
8a	Entnahme Rückstellung ATZ	30.000	30.000	30.000	30.000	50.000	30.000
9	Tilgung von Krediten	575.780	822.817	558.173	525.038	514.754	492.379
10	Gewährung von Krediten	0	0	0	0	0	0
11	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
11a	Finanzvortrag auf Folgejahr	0	89.765	78.457	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	2.496.780	3.762.749	2.606.791	2.735.211	2.495.907	2.388.552

## Vermögensplan 2018

(alle Angaben in EUR)

Finanzierungsmittel		Finanzierungsbedarf		Planansatz		Investitionen				
Ifd.	Bezeichnung	EUR	Erläuterung	Ifd.	Bezeichnung	Ausgaben des Wirtschaftsjahres in EUR	VE	Gesamtausgabebedarf in EUR	bisher sichergestellt in EUR	Erläuterung
Nr.			Nr.			in EUR	EUR	in EUR	in EUR	
1	Zuführung zum Stammkapital	0	1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte		2.360.000		2.360.000	2.360.000	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzügl. Entnahme	0	2	Finanzanlagen		0				
3	Jahresgewinn	123.811	3	Rückzahlung von Stammkapital		0				
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	4	Entnahme aus Rücklage		0				
5	Zuweisungen und Zuschüsse abzügl. Auflösungsbeträge	60.000	4a	Gewinnabführung an Stadt		60.000				
5a	Städtischer Anteil für öffentliche Entwässerung	170.000	5	Jahresverlust		0				
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	55.000	6	Entnahme aus Sonderposten mit Rücklagenanteil		0				
7	Zuführung zu Ifd. Rückstellungen	50.000	7	Auflösung Beiträge und ähnliche Entgelte		76.167				
8	Kredite von verb. Unternehmen von Dritten		8	Entnahme aus langfr. Rückstellungen		324.000				
9	Abschreibungen		8a	Rückstellungen		30.000				
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten	1.367.555	9	Entnahme Rückstellung ATZ		822.817				
11	Entnahme aus Gebührenausgleichsrücklage	0	10	Tilgung von Krediten		0				
11a	Entnahme aus Abwasserabgabenrücklage	324.000	11	Gewährung von Krediten		0				
11b	Erübrigte Mittel aus Vorjahr	60.000	11a	Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren		0				
		1.552.383	11a	Finanzvortrag auf Folgejahr		89.765				
12	Finanzierungsmittel insgesamt	3.762.749	12	Finanzierungsbedarf insgesamt		3.762.749				

## Investitionsplanung 2018

(alle Angaben in EUR)

lfd. Nr.	Aufgabenbereich Bezeichnung der Investition	Plan 2018	F o l g e j a h r				Gesamt 2019 - 2022
			2019	2020	2021	2022	
1	Hausanschlüsse	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
2	Ersatzinvestition Kläranlage	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
3	Betriebsausstattungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	80.000
4	Planungsleistungen	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000	120.000
5	RW/SW Westdorfer Straße, Wasserplan	350.000	0	0	0	0	0
6	RW Kanal Lessingstraße, Heinrich-Heine-Straße	0	0	0	0	200.000	200.000
7	MW Liebenwahnscher Plan, Klosterhof (Stadtsanierung)	80.000	0	0	0	0	0
8	RW/SW Lerchenweg von Drosselweg bis Meisenweg	460.000	0	0	0	0	0
9	Emslebener Straße	70.000	0	0	0	0	0
10	MW-Hauptsammler Johannispromenade	760.000	0	0	0	0	0
11	Tie 1. BA und 2. BA (Stadtsanierung)	0	0	320.000	0	0	320.000
12	SW Amselweg	0	0	0	0	140.000	140.000
13	Bonifatiuskirchhof (Stadtsanierung)	0	100.000	0	0	0	100.000
14	SW Am Quellgrund	0	400.000	0	0	0	400.000
15	Anbindung Festplatz an Hauptseeegraben 1. BA	0	0	0	0	350.000	350.000
16	RW Kanal Tollerstraße	0	0	150.000	0	0	150.000
17	Zeisigweg/Teilschnitt Meisenweg	0	200.000	0	0	0	200.000
18	RW Anbindung Heinrich-Heine-Straße - Beginn Weststraße - nur EBA	0	300.000	0	0	0	300.000
19	SW Magdeburger Chaussee 1. BA - nur EBA	0	0	0	220.000	0	220.000
20	SW Magdeburger Chaussee 2. BA - nur EBA	0	0	0	0	350.000	350.000
21	SW Engelstraße - nur EBA	0	0	0	0	190.000	190.000
22	Sanierung MW Güstener Straße 1. BA	0	0	480.000	0	0	480.000
23	Sanierung MW Güstener Straße 2. BA	0	0	0	270.000	0	270.000
24	Groß Schierstedt - SW Querung Wipper	370.000	0	0	0	0	0
25	Mehringen - RW Bahnhofstraße, Angerstraße	0	30.000	450.000	0	0	480.000
26	Mehringen - SW Am Kloster, Wippersteg	0	350.000	0	0	0	350.000
27	Mehringen - SW Am neuen Friedhof, Deibelsberg	0	0	0	75.000	0	75.000
28	Drohndorf - RW Hohler Graben, Lindenberg, An der Siedlung	0	0	30.000	210.000	0	240.000
29	Drohndorf - RW Schusterberg, An der Eisenbahn, Am Weinberg	0	0	30.000	150.000	0	180.000
30	Schackstedt - RW Markring 2. BA	150.000	0	0	0	0	0
31	Freckleben - SW Moritzplatz, Dorfplatz	0	0	100.000	0	0	100.000
32	Freckleben - RW Schlossberg, Wickenbreite	0	0	30.000	200.000	100.000	330.000
33	Freckleben - RW Straße der Freundschaft, Spitzer Winkel	0	0	30.000	270.000	0	300.000
	<b>Gesamtinvestitionen</b>	<b>2.360.000</b>	<b>1.480.000</b>	<b>1.720.000</b>	<b>1.495.000</b>	<b>1.430.000</b>	<b>6.125.000</b>

## Stellenübersicht

lfd. Nr.	Stellenbezeichnung	im Planjahr (2018)		im lfd. Jahr (2017)		tats. Besetzung am 30.06. (2017)	
		Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)	Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)	Anzahl	Entgeltgruppe (TVöD)
1	Betriebsleiter	1	14	1	14	1	14
2	Gebührenabrechner/Büroassistent	1	8	1	8	1	8
3	Sachbearbeiter Finanz- / Bilanzbuchhaltung	1	9b	1	9	1	9b
4	Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung <sup>1)</sup>	1	8	1	8	1	8
5	Sachbearbeiter Verbrauchsabrechnung	1	7	1	6	1	7
6	Technischer Leiter	1	11	1	11	1	11
7	Sachbearbeiter Anschlusswesen <sup>2)</sup>			1	6		
8	Sachbearbeiter techn. Bereich	1	7	1	6	1	7
9	Meister Abwasserentsorgung	1	9b	1	9	1	9b
10	Fachvorarbeiter Kläranlage	1	9a	1	7	1	7
11	Fachvorarbeiter Kanalnetz	1	7	1	7	1	7
12	Gewerbliche Mitarbeiter Kläranlage / Kanalnetz <sup>3)</sup>	5	6	5	5	4	5
		2	5	2	5	2	5
		1	6	1	6	1	6
				1	2		
	<b>Gesamt</b>	<b>18</b>		<b>20</b>		<b>17</b>	

1) Beschäftigte vom 01.08.2016 bis 31.07.2018 in der Freistellungsphase des Altersteilzeit-Blockmodells

Freistellungsphase = "organisatorisch" besetzte Stelle

2) Beschäftigter in Altersrente = k.w. (künftig wegfallen)

3) 1 Beschäftigter vom 01.08.2015 bis 31.01.2017 in der Freistellungsphase des Altersteilzeit-Blockmodells

Freistellungsphase = k.w. (künftig wegfallen)